

Bergringstadt Teterow

Stadtvertretung (VIII. WP)

Niederschrift

11. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.09.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20.10 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Ratssaal

Anwesenheit

Mitglieder des Hauptausschusses

Entschuldigt

Herr Andreas Lange
Herr Christian Wolter
Herr Winfried Schneider
Herr Mathias Schmitus
Herr Michael Schmitus
Herr Matthias Hantel
Herr Jürgen Wasner
Herr Hannes Dettmann
Frau Grit Schmelzer
Herr Wolfgang Blanck
Frau Sigrun Maibohm

Mitarbeiter der Verwaltung

Protokollanten

Herr Ackermann
Frau Langhof
Herr Ode
Herr Langhof
Frau Kühne

Frau Wonsak

Gäste

Herr Marc Fischer (Geschäftsführer Stadtwerke GmbH)
Herr Ronny Kinne (Vorsitzender Aufsichtsrat Stadtwerke GmbH)
Frau Crepon – Stadtplanerin A + S GmbH Neubrandenburg (zu TOP 5 + 6)
Herr Koch – Lokalredaktion „Nordkurier“

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Lange eröffnet die 11. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit der 11. Sitzung wird festgestellt. 10 ordentliche Mitglieder des Hauptausschusses sind anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung der 11. HA-Sitzung am 16.09.2025 (öffentlicher Teil)

Herr Mathias Schmitus beantragt, den TOP 7 – Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung von der Tagesordnung zu nehmen.

Er hätte sich gewünscht, dass in der Neufassung dargestellt ist, welche Punkte konkret geändert wurden bzw. ein Vergleich der alten zur neuen Fassung.

Auch Herr Hantel schließt sich dieser Auffassung an.

Um nicht noch mehr Zeit zu verlieren, sollten zur Stadtvertretersitzung Änderungen rot markiert werden, so die Meinung von Frau Schmelzer. Dafür findet sie kein Gehör.

Der Bürgermeister stellt den Antrag von Herrn Schmitus zur Abstimmung.

- *Abstimmung 6 Ja – Stimmen, 4 Enthaltungen*
- *Die Entscheidung über die Neufassung der Hauptsatzung wird vertagt.*

Herr Wasner verweist darauf, dass derzeit eine gültige Fassung der Hauptsatzung existiert.

Die von der Verwaltung eingebrachte Beschlussvorlage über die Neufassung der Hauptsatzung der Bergringstadt Teterow (*Drucksache Nr.: B VIII / 0397 – 24*) wird mehrheitlich von den Mitgliedern des Hauptausschusses vertagt.

Neben der vorliegenden eingereichten Neufassung des Entwurfes und der bisherigen Beschlussfassung wird eine zusätzliche Synopse gewünscht.

- *Die geänderte Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.*

**TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der 07. HA-Sitzung vom 18.03.2025
(öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 10. HA-Sitzung wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

**TOP 4 Vorbereitung der 13. Stadtvertretersitzung am 25.09.2025
(öffentlicher Teil)**

**TOP 5 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen von Behörden und
sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 68
„Ehemaliges OGS-Gelände“
(Drucksache Nr.: B VIII / 1402 – 1)**

Frau Crepon (Planungsbüro A + S GmbH Neubrandenburg) stellt wichtige Punkte des überarbeiteten B-Planes vor. Dabei wird auf die Aufwertung einer Brachfläche bzw. alten Industriefläche verwiesen. Seitens der Umweltbehörden gab es dazu grundsätzliche Zustimmung.

Herr Mathias Schmitus fragt nach den Eigentumsverhältnissen des vorhandenen Weges.

Frau Crepon informiert, dass hier der Verein forma-te e.V. als Eigentümer vermerkt ist und für den Norma-Markt eine eingetragene Grundnutzbarkeit besteht.

Es wurden Leitungsrechte eingerichtet und ein Brandschutzkonzept abgestimmt.

Die maximale Höhe der Bauten wurde mit 8,50 m festgelegt.

Hinsichtlich des Immissionsschutzes ist zu klären, dass die Lautstärke für ein Mischgebiet nicht überschritten werden darf. Das neue Sondergebiet für Kultur muss sich dahingehend am benachbarten Mischgebiet orientieren.

Herr Michael Schmitus möchte wissen, ob mit Anwohnern eine entsprechende Informationsveranstaltung durchgeführt wurde, denn eine Lärmbelästigung wird es mit Sicherheit geben.

Frau Crepon/Herr Ackermann bestätigen, dass von Anliegern keine Stellungnahmen zur Planung eingereicht wurden.

Herr Dettmann bemerkt dazu, dass es bereits seit 4 Jahren an diesem Standort Kulturprogramme gibt, wobei die Anwohner eingebunden waren und die Veranstaltungen auch selbst unterstützt haben.

Auf Nachfrage von Herrn Mathias Schmitus, ob in den Folgejahren Kosten auf die Stadt zukommen, antwortet Herr Ackermann, dass es einen städtebaulichen Vertrag dazu gibt, der dies regelt.

Abschließend verweist Herr Lange darauf, dass es Sondergebiete für Kultur in M-V bislang nur selten gibt.

18.28 Uhr – Herr Hannes Dettmann verlässt vor der Abstimmung die Sitzung wegen Mitwirkungsverbot gemäß § 24 Abs. 1 Satz 3 Kommunalverfassung (KV) M-V.

➤ Es sind 9 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

>>> Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 68 „Ehemaliges OGS-Gelände“ der Stadt Teterow für das Gebiet östlich Norma-Markt, südlich „Malchiner Straße“ (B 104), westlich „Pampower Weg“ und nördlich landwirtschaftlich genutzter Flächen.

>>> Beschluss Nr.: 01 – 11 / 25 9 Ja – Stimmen (einstimmig)

**TOP 6 Satzungsbeschluss der Stadt Teterow über den Bebauungsplan Nr. 68
„Ehemaliges OGS-Gelände“
(Drucksache Nr.: B VIII / 1402 – 3)**

Herr Hannes Dettmann ist auch bei dieser Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot gemäß § 24 Abs. 1 Satz 3 Kommunalverfassung (KV) M-V nicht anwesend.

➤ Es sind 9 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

>>> Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 68 „Ehemaliges OGS-Gelände“ der Stadt Teterow für das Gebiet östlich Norma-Markt, südlich „Malchiner Straße“ (B 104), westlich „Pampower Weg“ und nördlich landwirtschaftlich genutzter Flächen.

>>> Beschluss Nr.: 02 – 11 / 25 9 Ja – Stimmen (einstimmig)

➤ ab 18.30 Uhr – 10 Stadtvertreter anwesend

**TOP 7 Beschluss über die Änderung des Gesellschaftervertrages der
Stadtwerke Teterow GmbH
(Drucksache Nr.: B VIII / 1180 - 1)**

Am 27.02.2025 erfolgte folgende Beschlussfassung durch die Stadtvertretung:
„Die Stadtvertretung Teterow beauftragt die Gesellschafterversammlung

der Stadtwerke Teterow, den Gesellschaftervertrag so zu ändern, dass jeweils Mitglieder aus jeder Fraktion in der Gesellschafterversammlung vertreten sind. Der Gesetzgeber schreibt für die Zusammensetzung das Zuteilungs- und Benennungsverfahren vor. Das einstimmige Abstimmungsverfahren muss sichergestellt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stadtvertreter: 21

anwesend	Ja – Stimmen	Nein – Stimmen	Enthaltungen
19	17	keine	2

Eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages wurde erstellt.
Es erfolgte die Einbringung in den Hauptausschuss am 16.09.2025.

Herr Mathias Schmitus verweist darauf, dass es bei der Aufstellung des Vertrages andere Voraussetzungen gab. Jede Fraktion hatte einen Vertreter gestellt.
Herr Schmitus bemerkt, dass die Anwendung des Güstrower Modells für den Vertrag empfohlen wird. Den vorliegenden Änderungsentwurf wird seine Fraktion ablehnen.

Herr Lange bittet um Kenntnisnahme, dass der Vertragsentwurf von der Kommunalaufsicht geprüft und mit dieser abgestimmt wurde.

Herr Hantel bittet um Beachtung, dass der Bürgermeister die Gesellschaft nach außen vertritt. Wenn der Vertrag heute beschlossen wird, dann muss nach seiner Auffassung auch eine Geschäftsordnung für die Gesellschafterversammlung erstellt werden.
Bei einer Unentschieden-Abstimmung trifft dann die Stadtvertretung die Entscheidung.

Herr Lange bittet um Beachtung des Stadtvertreterbeschlusses vom 27.02.2025.

Das Güstrower Modell eines Vertragsentwurfes ist nicht bekannt, bemerken Frau Schmelzer und Herr Lange. Es liegen keine Unterlagen vor.

Der Bürgermeister bietet an, die Entscheidung über den Gesellschaftervertrag zurück zu stellen. Die Entscheidung über den Vertrag wird verschoben.

Der Bürgermeister bittet um Zuarbeit von den Fraktionen für die Vertragsausarbeitung.

Herr Hantel spricht nochmals den Beschluss einer Geschäftsordnung für das Gremium an.

Herr Mathias Schmitus verweist auf den geänderten § 15, wonach 5 weitere Personen mit Rederecht in die Versammlung entsandt werden können. Nach seiner Auffassung wird Abstimmrecht benötigt.

Herr Blanck meint, dass die Anzahl der Personen (ob 5 oder 9) egal sei und die Neufassung des Vertrages in Ordnung ist, wenn dort geregelt ist, dass der Bürgermeister gefasste Beschlüsse umsetzt.

Herr Hantel stimmt der Meinung zu, dass sich der Bürgermeister an Beschlüsse des Gremiums zu halten hat.

Frau Schmelzer äußert, dass das Gremium mit einer 1 Stimme sprechen muss. Es wird dort eine einheitliche Meinung gebildet und daran hat sich der Bürgermeister zu halten.

Herr Schneider meint, dass die Formulierung „beratende Funktion“ in „bestimmende Funktion“ abgewandelt werden sollte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Der Gesellschaftervertrag muss dann auch noch von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt werden.

>>> Der Hauptausschuss vertagt die Entscheidung über die Änderung des Gesellschaftervertrages der Stadtwerke Teterow GmbH mit der Stadt Teterow.

Die Befassung mit der von der Verwaltung eingereichten Beschlussvorlage über die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Teterow GmbH (*Drucksache Nr.: B VIII / 1180 – 1*) wird mehrheitlich von den Mitgliedern des Hauptausschusses abgelehnt. Stattdessen verwies man auf eine „Güstrower Variante“ eines Gesellschaftsvertrages, ohne inhaltlich konkret zu werden. Unterlagen lagen nicht vor.

TOP 8 Annahme einer Spende für die Veranstaltung „Teterow offen“ am 06.09.2025
(*Drucksache Nr.: B VIII / 1508 – 1*)

>>> Der Hauptausschuss beschließt die Entgegennahme einer Spende in Höhe von 500,00 € für die diesjährige Veranstaltung „Teterow offen“.

>>> Beschluss Nr.: 03 – 11 / 25 10 Ja – Stimmen (einstimmig)

TOP 9 Informationen der Verwaltung

./.

TOP 10 Anfragen

Herr Mathias Schmitus gibt eine Bürgeranfrage hinsichtlich des Spielplatzes Teschower Siedlung weiter und möchte wissen, ob die abgebaute Korbballanlage eventuell durch eine neue ersetzt wird.

Darauf antwortet Herr Ackermann, dass die Körbe abgebaut wurden aufgrund der laufenden Lärmbelästigung.

Andreas Lange
Vorsitzender

Protokollführung: Ute Wonsak